



Die Trennwandelemente – ob Vollwand-, Glas- oder Türelemente – verfügen in aller Regel über eine Wandstärke von 105 mm. Türzargen und Glasrahmen sind flächenbündig mit den geschlossenen Wandelementen und jeweils durch eine 6 mm schlanke Schattenfuge getrennt. Ausnahmen von dieser Wandstärke bilden nur die zurückliegend gestaltete Verglasung fecoplan sowie Sonderausführungen mit 125 mm und 175 mm Wandstärke für außergewöhnliche statische und akustische Anforderungen.

Alle Befestigungen erfolgen serienmäßig verdeckt. Weder bei geschlossenen Wandelementen noch bei Verglasungen sind Verschraubungen oder andere Punktverbindungen sichtbar. Anschlüsse an Boden, Wand und Decke verfügen über zurückliegende Schattenfugen. Der Deckenanschluss ist serienmäßig gleitend ausgebildet, um Bautoleranzen und Baubewegungen aufnehmen zu können.

Eine Besonderheit der feco-Systemtrennwand liegt in der Verbindung der Wandschalen mit der Unterkonstruktion. Im patentierten feco-Klemmsystem werden die Wandschalen mit rückseitig aufgebrachten Stahl-Halteleisten, die über die komplette Höhe durchgehen, in den Systemständer eingeklemmt. Diese Bauweise schafft höhere Stabilität, exaktere Fugenfluchten und höhere Schalldämmwerte als Konstruktionen mit nur punktwiser Befestigung. Die Wandschalen tragen vollflächig zur hohen statischen Festigkeit bei, während der schlanke Systemständer die Übertragung der Schallwellen reduziert.

Mit dieser Konstruktion sind Wandhöhen bis 5.000 mm, Schalldämmwerte bis  $R_{w,P} = 52$  dB und Brandschutzanforderungen bis F90 bei einheitlicher Wandstärke von 105 mm möglich und durch umfangreiche Prüfberichte, Prüfzeugnisse und Zulassungen nachgewiesen.

Sprechen Sie uns an, wie wir Ihre konkreten Anforderungen individuell erfüllen können.

feco-Trennwandsysteme sind so individuell wie Ihr Projekt. Systemtrennwände sind leichte, nichttragende Innenwände in elementierter, versetzbarer Bauweise mit geschlossenen und transparenten Oberflächen aus Glas, Holz und Metall. Sie bestehen aus einer Metallunterkonstruktion und einer beidseitigen Beplankung mit dazwischen liegender Dämmung sowie Verglasungen und Türen. Die Wandelemente werden objektbezogen im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle in kurzen, sauberen Montagevorgängen zusammengesetzt.

feco-Systemtrennwände erfüllen höchste bauphysikalische Anforderungen an Schalldämmung, Schallabsorption, Brandschutz und Statik. Dazu bestehen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Neben verschiedensten Oberflächen bietet das feco-System ein breites Spektrum an Verglasungs-Konstruktionen – für jede Anforderung und jeden Geschmack.

Das große Plus der Systemtrennwände ist die Versetzbarkeit. In Verbindung mit einer auf das Gebäuderaster abgestimmten Elementierung können Räume nachträglich dem Bedarf angepasst, Wände ein- und ausgebaut oder Türen gegen Wandelemente getauscht werden. Auf Wunsch sogar bei laufendem Geschäftsbetrieb. Die Mehrinvestition gegenüber Trockenbauwänden rechnet sich meist schon bei der ersten Umbaumaßnahme.

## feco-Produktübersicht

Produkt	Detail	Beschreibung	Wandstärke	Paneel-/Glas-/Türblatt-Stärke	Ansichtsbreite vertikal/horizontal	Schalldämm-Prüfwerte $R_{w,P}$	Brandschutz
fecowand		Vollwand	105 mm	2 x 19 mm	-	47-52 dB	F30 F90
fecowand		Vollwand in Sonderstärke	125 mm 175 mm	2 x 19 mm	-	47-57 dB	F30
fecoorga		Wand-Organisation	105 mm	2 x 19 mm	-	45-52 dB	F30 F90
fecophon		Akustik-Vollwand	105 mm	2 x 19 mm	-	27-49 dB	-
fecoplan		Nurglas-Konstruktion	35 mm	10-18 mm	0/50 mm	35-42 dB	-
fecocent		Wandmittige Verglasung	105 mm	8 mm 28 mm	35/35 mm	32-37 dB 37-42 dB	G30 F30
fecofix		Wandbündige Verglasung	105 mm	1 x 5-8 mm 2 x 5-8 mm	20/20 mm	32-37 dB 39-49 dB	F30
fecostruct		Flächenbündige Verglasung	105 mm	1 x 6-8 mm 2 x 6-8 mm	20/20 mm	32-37 dB 39-47 dB	-
fecotür Holz		Holz-Türen	105 mm	40-105 mm	18-50 mm	23-42 dB	T30
fecotür Glas		Glas-Türen	105 mm	10 mm 40-105 mm	18-50 mm	23-32 dB 32-42 dB	-

Das feco-Trennwandsystem wird ständig weiterentwickelt. Fragen Sie nach den aktuellen Neuheiten.